

URS HASLEBACHER-JOST  
ARBEITSGRUPPE FÜR PLANUNGSFRAGEN  
IM WANGENTAL

Einwohnergemeinde Köniz  
Direktion Planung und Verkehr  
Landorfstrasse 1  
3098 Köniz

Thörishaus, 28.11.2020

**Eingabe zum Mitwirkungsverfahren Zone mit Planungspflicht ZPP Nr. 12/3 «Station Oberwangen»**

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Arbeitsgruppe für Planungsfragen im Wangental begrüsst, dass das brachliegende Areal beim Bahnhof Oberwangen einer sinnvollen Nutzung zugeführt werden soll. Das vorliegende Konzept mit Wohnungen und einen Teil Gewerbe wäre eine Aufwertung für Oberwangen und dessen Ortsbild.

Das Konzept erscheint uns grundsätzlich vernünftig und der örtlichen Situation angepasst. Die APW würdigt, dass bei der Planung auch die negativen Erfahrungen aus dem früheren Bauprojekt eingeflossen sind und man so mögliche Probleme schon auf der Stufe Richtkonzept vermeiden kann.

Wir möchten aus unserer Sicht einige Punkte hervorheben.

Lärmproblematik:

Die APW begrüsst, dass der Lärmproblematik im aktuellen Richtkonzept ein starkes Gewicht gegeben wurde und dass auch entsprechende Studien gemacht wurden. Es ist uns ein zentrales Anliegen, dass die Platzierung der Bauten, die Gestaltung der Aussenwände und auch die Lärmschutzwände so konzipiert werden, dass die Schallreflexion in Richtung Oberwangen Dorf so gering wie möglich gehalten wird. Für die Aussenwände sollte dazu auch möglichst lärmabsorbierendes Material verwendet werden. Die Lärmbelastung sollte auch innerhalb der gesamten Überbauung auf einem erträglichen Niveau sein, so wird gewährt, dass der Bezug der Wohnungen für neue Mieter attraktiv ist.

Parkplatz-Problematik:

Die Parkplatz-Situation in Oberwangen ist generell unbefriedigend, vor allem im Zentrum von Oberwangen gibt es nur wenige öffentliche Parkplätze. Diese sind häufig auch noch durch auswärtige Bahnpendler belegt, welche, um Geld zu sparen, erst in Oberwangen auf den Zug gehen, da Oberwangen gerade noch innerhalb der städtischen Libero-Tarifzonen 100/101 liegt. An sich gibt es dafür auf dem Areal beim Bahnhof einige Park+Ride Parkplätze, diese werden aber offenbar nur wenig genutzt.

Wir verlangen daher, dass für die neue Überbauung ein Parkplatzkonzept erarbeitet wird, welches die Gesamtsituation in Oberwangen berücksichtigt. Es muss auf jeden Fall unbedingt vermieden werden, dass die Nutzer der neuen Überbauung auf die Parkplätze im Zentrum Oberwangen ausweichen. Des Weiteren sollten auch genügend (oberirdische) Parkplätze vorgesehen sein für allfällige Gewerbe oder Ladenangebote.


Zufahrt Freiburgstrasse, Zugang Fussgänger:

Die Erschliessung des Areals über die Zufahrt zur Freiburgstrasse ist eine grosse Herausforderung, auch wegen der Verzögerungen bei der Sanierung der Freiburgstrasse. Wir begrüssen es, dass das Problem erkannt wurde. Eine Entschärfung der Zufahrt ist für uns unabdingbar. In Zukunft sollte ein gefahrloser Zugang zum Areal für alle Verkehrsteilnehmer gewährleistet sein. Insbesondere begrüssen wir es auch, dass ein öffentlicher Durchgang von der Freiburgstrasse/Mühlestrasse zum Bahnhof sichergestellt werden soll.


Wir danken für ihre Kenntnisnahme. Für einen weiteren Austausch stehen wir gerne zur Verfügung.  
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an René Bleisch (Telefon: 031 981 16 77) oder Urs Haslebacher.

Freundliche Grüsse

Arbeitsgruppe für Planungsfragen  
im Wangental



Urs Haslebacher  
Präsident APW



René Bleisch  
Vorstandsmitglied APW